

Hauptausgabe

Zürcher Oberländer
8620 Wetzikon ZH
044/ 933 33 33
zueriost.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 20'409
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 1
Fläche: 17'813 mm²

Auftrag: 3005710
Themen-Nr.: 999.106

Referenz: 71171220
Ausschnitt Seite: 1/1

Mehr Senioren, weniger Schalter: ÖV-Kurse sind gefragt

WETZIKON Der ZVV bringt Senioren bei, wie man sich mit dem öffentlichen Verkehr bewegt. Auch in Wetzikon wurden Kurse durchgeführt. Das Angebot ist beliebt.

Die Demografie der Schweiz wandelt sich, die Zahl alter Menschen nimmt zu. Das merke man auch an der Nachfrage nach ihren Kursen, sagt Andrea Larry. Sie leitet beim Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) das Projekt «Mobil sein und bleiben». In dessen Rahmen hat der ZVV in diesem Jahr zum ersten Mal einen Kurs angeboten, in dem Senioren lernen sollen, sich mit dem öffentlichen Verkehr zu bewegen. Die 13 Kurse seien allesamt

ausgebucht gewesen. Insgesamt haben 250 Personen daran teilgenommen. «Das bestätigt uns: Die Kurse sind ein Bedürfnis.» Vielleicht sei es bald der Fall, dass auch betagte Menschen im Umgang mit dem Smartphone und dem Billettautomaten geübt seien. «Aber jetzt sehen wir noch eine Generation, bei der das oft nicht der Fall ist», so Larry. Viele Teilnehmer hätten Angst, zunehmend vom Leben ausgeschlossen zu werden, weil sie

nicht mehr mobil seien. Ein grosses Thema seien für diese Personen die Schalterschliessungen. «Wir können die Entwicklung nicht aufhalten, aber mit den Kursen wollen wir verhindern, dass sie zu einer Exklusion führt.»

Zwei der «Mobil sein und bleiben»-Kurse fanden in Wetzikon statt. Am Bahnhof wurden 45 Oberländer Senioren geschult, unter anderen auch von VZO-Chauffeuren. *zo*

SEITE 3